



PRESSEMITTEILUNG

**Es knackte und knirschte im „Gebälk“
Matthias Paul, Orthopäde der MATERNUS-Klinik, informiert in Salem-Köslin Minden
zum Thema Osteoporose**

Antworten auf Fragen zu den Krankheitssymptomen der Osteoporose gab es am Wochenende durch Herrn Matthias Paul, Ärztlicher Leiter Orthopädie der MATERNUS-Klinik für Rehabilitation. Die Diakonissenanstalt Salem-Köslin in Minden initiierte in Kooperation mit der MATERNUS-Klinik in Bad Oeynhausen eine Veranstaltung zu dem Thema der „brüchigen Knochen“.

Osteoporose ist eine Volkskrankheit, die – statistisch gesehen – jede dritte Frau und jeden fünften Mann treffen kann; diese Verteilung spiegelte sich auch in der Zuhörerschaft wider.

Herr Paul informierte in seinem Vortrag in sehr anschaulicher Weise, mit ausgesprochenem Einfühlungsvermögen und fundiertem medizinischen Wissen über die Risiken des Krankheitsbildes und die entsprechenden präventiven Vorsorgemaßnahmen, um dieser Volkskrankheit zu entgehen.

Den Zuschauern und anwesenden Betroffenen wurde aber auch aufgezeigt, welche Möglichkeiten und medizinischen Hilfestellungen zur Verfügung stehen, mit den oftmals schmerzhaften Bewegungseinschränkungen im Falle der Osteoporose umzugehen und den Alltag zu meistern.

Im Anschluss an den Vortrag konnte Herr Paul, der seit Anfang des Jahres in der orthopädischen Abteilung der MATERNUS-Klinik tätig ist, in persönlichen Gesprächen auf individuelle Fragestellungen der Betroffenen und Interessierten eingehen.

Diese weitere Kooperations-Veranstaltung zwischen der MATERNUS-Klinik und der Diakonissenanstalt Salem-Köslin-Minden fand bei allen Beteiligten regen Anklang und Dirk Mußmann, Vorstand Salem-Köslin, hat bereits einen Termin auch im Jahr 2010 zugesagt.

Bad Oeynhausen, 7. Dezember 2009

Daten zur MATERNUS-Klinik

Ansprechpartner:

Johannes Assfalg
Generalbevollmächtigter der
MATERNUS-Kliniken AG
Am Brinkkamp 16
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31/85 83 04
E-Mail: johannes.assfalg@maternus.de